

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Arigo**Artikelnummer:** 11110**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des GemischesPflanzenschutzmittel
Herbizid**1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**Leu & Gygax AG
Fellstrasse 1
CH-5413 Birmenstorf**Auskunftgebender Bereich:**Abteilung Produktsicherheit
Telefon 056 201 45 45
e-mail: stucki@leugygax.ch
während Bürozeiten**1.4 Notrufnummer:** Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, Telefon 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme


GHS09

Signalwort Achtung
Gefahrenhinweise

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.






2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Zubereitungen
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 104206-82-8	Mesotrion 	36,0%
CAS: 111991-09-4	Nicosulfuron 	12,0%
CAS: 68425-94-5	Alkyl-naphthalinsulfonat Natriumsalz; Formaldehydkondensat 	≥5-<10%
CAS: 91078-64-7 EINECS: 293-346-9	Naphthalinsulfonsäuren, 	≥1-≤5%
CAS: 122931-48-0	Rimsulfuron 	3,0%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise: Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Einatmen:**
*An die frische Luft bringen.
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.*
- **Nach Hautkontakt:**
*Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen Arzt hinzuziehen.*
- **Nach Augenkontakt:**
*Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Augen offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.*
- **Nach Verschlucken:**
*Arzt aufsuchen.
KEIN Erbrechen herbeiführen ausser auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle.
Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen.*
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine Symptome bekannt oder erwartet.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** *Symptomatische Behandlung.*

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** *Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)*
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl*
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
*Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Kohlendioxid (CO₂)
Stickoxide (NO_x)*
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
*Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.
(bei kleinen Bränden) Bei grossflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden.
Container / Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.*

CH

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)**Zugang zum Gebiet überwachen.**Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.**Staubbildung vermeiden.**Das Einatmen von Staub vermeiden.***· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.**Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.**Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.**Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.**Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.**Wenn das Verschüttungsgebiet porös ist, muss das verunreinigte Material aufgenommen werden, zwecks anschliessender Behandlung oder Entsorgung.**Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.***· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mechanisch aufnehmen.**Reinigungsmethoden - kleine Mengen:**Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeignetem Behälter zur Entsorgung geben.**Reinigungsmethoden - grosse Mengen:**Staubbildung vermeiden**Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.**Das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).**Falls das Produkt in der Nähe wertvoller Pflanzen oder Bäume verschüttet wurde, nach der Reinigung 5 cm der oberen Bodenschicht abtragen.**Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.**Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.***· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****· Hinweise zum sicheren Umgang***Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.**Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.**Gebrauch nur nach unseren Empfehlungen.**Nur saubere Ausrüstung benutzen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 4)

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Staub oder Sprühnebel nicht einatmen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen siehe unter Abschnitt 8.
Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angeben.

Angesetzte Gebrauchslösung unverzüglich verwenden - Nicht lagern.
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Bildung von Staub in geschlossenen Räumen vermeiden.
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Im Originalbehälter lagern.

In korrekt beschrifteten Behältern lagern.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

· Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.**· Lagerstabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen**· 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1332-58-7 Kaolin

MAK	Langzeitwert: 3 mg/m ³
-----	-----------------------------------

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Persönliche Schutzausrüstung:****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· Atemschutz:

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z.B. EN 14387 Typ A).

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Handschutz:**



Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkauschuk (0,4 mm), Chloroprenkauschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Schutzbrille

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166).

· **Körperschutz:**



Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:	Körnchen
Farbe:	Hellbraun
· Geruch:	Geruchlos
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

· pH-Wert (10 g/l) :	4,4
· Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt.
· Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 6)

· Zündtemperatur:
Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· Selbstentzündungstemperatur: 353,2 °C

· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Dichte: Nicht bestimmt.

· Schüttdichte: 512 kg/m³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Dispergierbar.

· 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
· 10.1 Reaktivität Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

· 10.2 Chemische Stabilität
· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Stabil unter normalen Bedingungen.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Polymerisation tritt nicht ein.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeitsexposition.

Zersetzt sich langsam unter Wassereinwirkung.

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Bei sehr staubigen Bedingungen kann dieses Material explosionsfähige Gemische mit der Luft bilden.

· 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
· 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
· Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
104206-82-8 Mesotrion

Dermal | LD50 | >5.000 mg/kg (Kaninchen)

111991-09-4 Nicosulfuron

Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (Kaninchen)

122931-48-0 Rimsulfuron

Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (Kaninchen)

· Primäre Reizwirkung:
· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kaninchen: keine Hautreizung

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Schwere Augenschädigung/-reizung Kaninchen:** keine Augenreizung
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut Meerschweinchen:** Nicht sensibilisierend
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**
Mesotrion verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Umwelt-Toxizität:**

Oral	LD50 (statisch)	>209 µg/bee (Bienen)
------	-----------------	----------------------

104206-82-8 Mesotrion

	Fish toxicity LC50	>120 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (96 h)
	Aquatic Invertebrates EC50	900 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (48 h)

111991-09-4 Nicosulfuron

	Fish toxicity LC50	>1.000 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (96 h)
	Aquatic Invertebrates EC50	>1.000 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (48 h)

122931-48-0 Rimsulfuron

	Fish toxicity LC50	>390 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (96 h)
	Aquatic Invertebrates EC50	>360 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (48 h)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Nicht leicht biologisch abbaubar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Bioakkumulation
- **12.4 Mobilität im Boden** Es wird nicht erwartet, dass das Produkt in Böden mobil ist.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind.
- **vPvB:**
Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 8)

siehe unten

· **Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben.

Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA** UN3077

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Mesotrion, Nicosulfuron, Rimsulfuron)

· **IMDG** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (mesotrione, Nicosulfuron, Rimsulfuron), MARINE POLLUTANT

· **IATA** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (mesotrione, Nicosulfuron, Rimsulfuron)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG** III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Ja

· **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Kemler-Zahl:** 90

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 9)

· EMS-Nummer:	F-A,S-F
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	5 kg
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 g
· Beförderungskategorie	3
· UN "Model Regulation":	UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (MESOTRION, NICOSULFURON, RIMSULFURON), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t**
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Ansprechpartner:**
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 11.04.2018

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 11.04.2018

Handelsname: Arigo

(Fortsetzung von Seite 10)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
NOEC: No Observed Effect level Concentration
LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
ErC₅₀: EC₅₀ in terms of reduction of growth rate
EC₅₀: half maximal effective concentration
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

CH